

Abonnements-Bedingungen:
Abonnements-Preis pränumerando:
Wierteljährlich 3,30 M., monatlich 1,10 M.,
wöchentlich 25 Pf. frei ins Haus.

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Bentz-Strasse 2.

Freitag, den 17. April 1898.

Expedition: SW. 19, Bentz-Strasse 3.

Die Vereinigten Staaten von Australien?

Aus bloßen Strahlungsstationen an der Küste und endlosen Schafweiden im Innern haben sich die australischen Kolonien rasch zu blühenden freien Gemeinwesen entwickelt.

Als Krönung der ganzen Entwicklung hat man schon lange eine Federation aller australischen Staaten erstrebt, eine Art Reichsverband mit besonderer Abgrenzung seiner Gesetzgebung und Verwaltung.

Nach Überwindung vieler vorbereitender Stadien hat jetzt der Melbourne Kongress einen Entwurf an den Bund der Australischen Staaten vorgelegt, über den nunmehr in Balde die Kolonien durch Urabstimmung entscheiden sollen.

Die jetzige Vorlage schließt sich an einen Entwurf an, über den man sich schon 1891, unter Theilnahme so hervorragender australischer Staatsmänner wie Sir Henry Parkes und Sir Samuel Griffith, verständigt hatte.

Ein Tropfen Wermuth fiel von Anbeginn in den Hoffnungsbecher: Die englische Krone behielt sich die Theilnahme gleich beim ersten Kongress. Es schwankte später und schließlich trat die zweite Vertagung ein.

Eine Schwierigkeit jedes freiwilligen Bundes zwischen verschieden großen Staaten liegt ferner immer in der Regelung des Stimverhältnisses für die Bundesgesetzgebung.

Mit Spaltungen der Sozialdemokratie, Mausezungen, Abschöpfung der revolutionären Gesinnung unserer Partei werden nun Tag für Tag die Leser der national-liberalen, nationalsozialen und radikalen Presse unterhalten.

Der einzige Maximalarbeitsstag, gegen den das führende Organ der Agrarier nichts einzuwenden haben dürfte, wird wohl der 24stündige Arbeitsstag ohne Pausen sein.

\*) Die Bevölkerungszahlen der australischen Kolonien betragen 1895

Table with population statistics for Victoria, New South Wales, Queensland, etc.

am Ende auch demokratisch finden. Jedenfalls hätten ohne dieses Zugeständnis die kleinen Kolonien sofort alle Bundespläne abgewiesen.

Um das Sicherheitsgefühl der kleinen Staaten noch mehr zu erhöhen, hat man die kanadische Bundesformel umgekehrt, also eine ähnliche Fassung gewählt wie in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Zollfrage hat auf der letzten Konferenz eine verhältnismäßig geringe Rolle gespielt, während sie früher — wenn wir uns recht erinnern — einen Hauptstreitpunkt bildete, da die meisten australischen Kolonien zwar schutzzöllnerisch gesinnt sind, jedoch mit dem Verzicht auf die Zölle sehr verschiedene Einnahmen preisgeben und dem Bund überantworten.

Die Bedingungen des Gelingens der Urabstimmung über diesen Entwurf sind scheinbar keine harten. Für Neusüdwales, das lange an der Spitze der Föderationsbewegung stand, werden mindestens 80 000 befähigte Stimmen (bei mehr wie 400 000 erwachsenen männlichen Einwohnern) gefordert.

Politische Uebersicht.

Berlin, 16. April.

Mit Spaltungen der Sozialdemokratie, Mausezungen, Abschöpfung der revolutionären Gesinnung unserer Partei werden nun Tag für Tag die Leser der national-liberalen, nationalsozialen und radikalen Presse unterhalten.

praktische Politiker. Aber in unseren Grundanschauungen, in der Kritik der heutigen Ordnung und bezüglich unserer Endziele haben wir heute in allen wesentlichen Punkten den gleichen Standpunkt wie zu Zeiten, als man von Mausezungen und dergl. noch nichts zu erzählen wußte.

Also gemacht, wir werden immer so handeln, wie es unseren Gegnern am unbequemsten sein wird, heute, morgen und übermorgen, sowie gestern und ehegestern.

Die Humanität der modernen Nordwaffen. In der gestrigen Sitzung des Chirurgengesellschafts nahm ein Vortrag des bekannten Tübinger Chirurgen Geheimraths v. Bruns über 'Inhumane Kriegsgeschosse' das Hauptinteresse der Versammlung in Anspruch.

Nur von Kriegsvorbereitungen, aber von keinem Friedenszeichen wird heute aus Spanien und Amerika berichtet. Bedenklich ist auch, daß der spanische Thronprätendent Don Carlos das Ministerium Sagasta zum Kriege zu zwingen sucht.

Deutsches Reich.

Das Flottengesetz wurde heute im Reichs-Anzeiger publiziert.

Wie sich die Agrarier zur Einführung fremder Arbeiter stellen werden, verräth zwar die Kreuz-Zeitung nicht, sie polemisiert aber gegen uns, weil wir unseren Angriff gegen die Agrarier gerichtet haben.

Gegen den 16stündigen Arbeitstag für Müllerbetriebe, den die Reichskommission für Arbeiterstatistik vorschlägt, macht, ganz wie wir es veranlaßt haben, die Deutsche Tageszeitung schon mobil.

Wir möchten unsere Freunde in Mühlengewerbe dringen auffordern, ihre Bedenken und Gegenvorschläge geltend zu machen, damit sie nicht mit einer ähnlichen Verordnung beglückt werden wie die Bäder.

Der einzige Maximalarbeitsstag, gegen den das führende Organ der Agrarier nichts einzuwenden haben dürfte, wird wohl der 24stündige Arbeitsstag ohne Pausen sein.

Bergarbeiterschutz. Der Zentralvorstand des Gewerkschaftsbundes christlicher Bergarbeiter Deutschlands verlangt in einer an das preussische Abgeordnetenhaus gerichteten Petition ebenfalls die Erweiterung der Berginspektion durch Einsetzung von Arbeiterdelegirten als Hilfspersonen der königlichen Revierebeamten.

Die eigentlichen Zünngensbrüder und die Anhänger der freien Gewerbevereine, die sie besonders in Süddeutschland wurzeln, liegen sich bereits in den Haaren. In den Handwerkerkammern wählen bekanntlich auch die freien Gewerbevereine mit naturgemäß suchen sie ihre Mitgliederzahl und damit ihren Einfluß möglichst zu steigern.













**Große Volks-Versammlung**  
für den 5. Berliner Reichstags-Wahlkreis

am Montag, den 18. April 1898, abends 8 Uhr, in der 'Tonhalle', Friedrichstraße 112.  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Kandidaten des Kreises Hg. Robert Schmidt über: 'Deutschpolitik oder Arbeiterpolitik'. 2. Diskussion.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet  
217/1\*  
**Das Wahlkomitee.**

**Sozialdemokratischer Wahlverein für den 2. Berliner Reichstags-Wahlkreis.**  
Diensttag, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr.  
in Gabel's Brauerei-Kneipstube, Bergmannstraße Nr. 5-7.  
**Ordentliche General-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Bericht des Vorstandes resp. des Kassiers. 2. Diskussion. 3. Renewal des Vorstandes. 4. Sonstige Berichtsangelegenheiten.  
Mitgliedsbuch legitimiert.  
238/9\*

**Sozialdemokratischer Wahlverein für den 4. Berl. Reichstags-Wahlkreis (Osten).**  
Diensttag, den 19. April 1898, abends 8 Uhr,  
**General-Versammlung**  
bei Stechert, Andreasstr. 21.  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Genossen J. Auer. 2. Geschäfts- und Kassensbericht. 3. Wahl des Vorstandes. 4. Wahl der Revisoren. 5. Verschiedenes.  
Die Mitglieder, welche Urania-Billets haben, müssen dieselben bis spätestens Diensttag in der Versammlung abgeben.  
242/11\*

**Sozialdemokratischer Wahlverein für den 4. Berl. Reichstags-Wahlkreis (Südost).**  
Diensttag, den 19. April, abends präzis 8 1/2 Uhr,  
im Lokal des Herrn Brüder, Waldemarstraße Nr. 75:  
**Ordentliche General-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Herrn Waldeck Hanneke über 'Kirchen und Kasernen'. 2. Diskussion. 3. Geschäftsbericht des Vorstandes und Kassiers. 4. Renewal des Vorstandes und der Revisoren. 5. Vereinsangelegenheiten (Statistisches aus dem Wahlverein).  
NB. Die Mitglieder werden aufgefordert, zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Mitgliedsbuch legitimiert.  
242/10\* Der Vorstand.

**Sozialdemokratischer Wahlverein für den 6. Berliner Reichstags-Wahlkreis.**  
Diensttag, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr, im Kolberger Salon, Kolbergerstraße 26:  
**General-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Bericht des Vorstandes. 2. Bericht des Kassiers und der Revisoren. 3. Anträge. 4. Wahl des gesamten Vorstandes und der Revisoren. 5. Verschiedenes.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet.  
Nur Mitgliedsbuch legitimiert.  
Die Versammlung wird pünktlich eröffnet.  
246/18\*

**Deutscher Holzarbeiter-Verband.**  
Zahlstelle Berlin.  
**Bezirksversammlung für den Bezirk SO.**  
am Montag, den 18. April 1898, abends 8 1/2 Uhr, bei Kautenberg, Oranienstr. 150.  
Tages-Ordnung:  
Vortrag des Dr. Bernstein über: 'Der Alkoholismus eine Kulturgefahr'. 2. Diskussion. 3. Verbands-Angelegenheiten und Verschiedenes.  
79/13

**Bezirksversammlung für den Bezirk SW.**  
am Montag, 18. April, im Lokale des Hrn. Zubeil, Lindenstr. 106.  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Genossen Alphonse Borchardt. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.  
Nuch Nichtmitgließer haben Zutritt.  
79/4

**Verband der Fabrik-, Land-Hilfsarbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands.**  
(Zahlstelle Berlin).  
Diensttag, den 19. April, abends 8 Uhr, bei Beyer, Wallstr. 96:  
**Bezirksversammlung für Charlottenburg.**  
Tages-Ordnung: 1. Vortrag, 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten.  
Mittwoch, 20. April, abds. 8 Uhr, b. F. Ewald, Schönleinstr. 6:  
**Bezirksversammlung für Südost.**  
Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Max Meißel über: 'Die Lebenshaltung des Proletariats'. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten.  
Donnerstag, 21. April, abends 8 1/2 Uhr, im 'Kolberger Salon', Kolbergerstraße 26:  
**Bezirksversammlung für den Norden.**  
Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Paul Yahn über: 'Die Arbeiterbewegung des 19. Jahrhunderts'. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten.  
Mitglieder werden in allen Versammlungen aufgenommen. Gäste willkommen. Zahlreiches Erscheinen erwartet.  
Die Ortsverwaltung.  
64/7

**Deutsch. Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Berlin.  
Diensttag, den 19. April 1898, abends 8 1/2 Uhr:  
**Bezirks-Versammlung für den Osten**  
In Stechert's Salon, Andreasstrasse No. 21.  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Herrn P. Haund über: 'Hypnotismus'. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes.  
Die Kollegen und Kolleginnen werden dringend ersucht, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.  
Die Bibliothek des Verbandes befindet sich im Restaurant Wärschel, Zdenstr. 35. Dieselbe ist geöffnet jeden Abend von 7 1/2 bis 9 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.  
Die Ortsverwaltung.  
111/15

**Achtung! Habitzpuzer. Achtung!**  
Diensttag, 19. April, abends 8 1/2 Uhr, bei Stabernaek, Inselstr. 10:  
**Mitglieder-Versammlung der Filiale Berlin III des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands.**  
Tages-Ordnung:  
1. Zielungsnahme gegen die Alfordarbeit. 2. Abrechnung vom I. Quartal 1898. 3. Verschiedenes.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet.  
Die Ortsverwaltung.  
252/10

**Achtung! Wilmersdorf. Achtung!**  
Diensttag, den 19. April 1898, abends 8 Uhr:  
**Große öffentliche Gewerkschafts-Versammlung**  
in Klingenberg's Volksgarten, Berlinstr. 40.  
Tages-Ordnung:  
1. Unser Koalitionsrecht und Graf Posadowsky. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.  
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht  
J. K.: Gustav Behrendt.  
262/20

**Achtung! Maurer. Achtung!**  
Diensttag, den 19. April, abends 8 Uhr, in dem Lokal von M. Cohn, Beuthstraße 20:  
**Große öffentliche Versammlung der Maurer Berlins und Umgegend.**  
Tages-Ordnung:  
1. Stellungnahme zu unseren diesjährigen Forderungen. 2. Bericht der Delegierten zur Gewerkschaftskommission und Renewal derselben. 3. Die Kasseier. 4. Gewerkschaftliches.  
NB. Der sehr wichtigen Tages-Ordnung zufolge halten wir es dringend für notwendig, daß diesmal alle Kollegen erscheinen.  
Mit kollegialen Gruß  
Die Lohnkommission.  
132/5\*

**Arbeiter-Bildungsschule.**  
Sonntag, den 17. April 1898, abends 6 Uhr, in Keller's grossem Saal, Koppenstr. 29:  
Vortrag des Herrn Dr. W. Meyer, (früher Direktor der Urania) über  
**Die Reise nach Spitzbergen.**  
Nachdem: Gemüthliches Beisammensein und Tanz.  
Eintritt 20 Pf. Garderobe 10 Pf. Eröffnung 5 Uhr.  
Billetverkauf: Reul, Barnimstr. 42; Gleinert, Müllerstr. 7a; Schiller, Rosenthalerstr. 57; Gottfr. Schulz, Admiralstr. 40a; Lock, Grüner Weg 46; Zabel, Frankfurter Allee 90; Banke, City-Passage; Tolkdorf, Sorauerstr. 58; Hoffmann, Blumenstr. 14; Kathe, Koppenstr. 90; Stabernaek, Inselstr. 10 und an der Kasse.  
239/5\*

**Freie Volksbühne.**  
Heute, Sonntag, 9 1/2 Uhr:  
IV. Abtheilung: im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater: 'Die Weber'.  
V. Abtheilung: im Lessing-Theater, heute nachm. 9 1/2 Uhr: 'Abu Said und Cyprienne'.  
Nachzügler aus anderen Abtheilungen werden nur zugelassen, so weit Raum vorhanden ist und erhalten einen Stehplatz.  
Sonntag, den 24. April, gleichfalls die V. Abtheilung: 'Die Weber' im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater.  
Die Zahlstelle von Becker ist nach der Gerichtsstr. 28, v. part. (Bahneingang) und die von Böttger nach dem Markinsicke-Platz 11 verlegt worden.  
Der Vorstand. I. A.: G. Winkler.  
239/6\*

**Bildungsverein 'Mehr Licht!'**  
Sonntag, den 17. d. M., mittags 12 1/2 Uhr:  
**Besuch des Hygiene-Museums**  
unter Führung des Herrn Dr. Weyl. - Treffpunkt vor dem Museum Klosterstraße 35. - Abends 7 Uhr, Alexanderstr. 27c:  
**Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
Vortrag des Herrn Dr. Weyl über: 'Schulgesundheitspflege'. Diskussion. Darauf: Gesellschaftsbeisammensein und Tanz.  
Gäste sind zu allen Verhandlungen des Vereins gern gesehen.  
Entree 10 Pf. Garderobe 10 Pf. 120/15

**Verband der Graveure und Ciseleure Deutschlands (Filiale Berlin).**  
Diensttag, den 19. April, in den 'Cranienhallen', Cranienstr. 51:  
**Bereins-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Geschäftsbericht. 2. Vortrag. 3. Diskussion. 4. Verschiedenes.  
Zahlreiches Besuch erwartet.  
Die Ortsverwaltung.  
74/13

**Freie Vereinigung der Zivil-Berufsmusiker Berlins und Umgegend.**  
Diensttag, den 19. April, vorm. 11 Uhr, im 'Englischen Garten', Alexanderstraße 27c:  
**Ordentliche Mitglieder-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Kassensbericht vom I. Quartal 1898. 3. Antrag: Gründung eines Unterstützungsfonds. 4. Antrag: Räumung. 5. Verschiedenes.  
Mitgliedskarte und Buch legitimiert. Um pünktliches Erscheinen ersucht.  
Der Vorstand.  
50/4

**Verband der Maler etc. Deutschlands (Filiale Berlin I).**  
Diensttag, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr, in den 'Arminhallen', Kommandantenstraße 20:  
**General-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Genossen Müller über die Gewerkschafts-Organisation im Emancipationskampfe. 2. Diskussion. 3. Kassensbericht. 4. Anträge.  
Die Versammlung wird pünktlich eröffnet.  
Der Vorstand.  
134/9

**Verband der Vergolder etc. (Filiale Berlin).**  
Montag, den 18. April, abends 8 1/2 Uhr, in den Armin-Hallen, Kommandantenstrasse 20:  
**Monats-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Renewal des 2. Vorsitzenden des Hauptvorstandes. 2. Bericht und Abrechnung vom I. Quartal. 3. Verschiedenes.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet.  
Der Vorstand.  
225/5

**Verband der in Holzbearbeitungs-Fabriken und auf Holzplätzen beschäftigten Arbeiter Deutschlands.**  
Filiale Berlin II, Norden.  
Diensttag, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Hähner, Bergstraße 12:  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Abrechnung. 2. Bericht des Verbandes und der Kommissionen. 3. Renewal des gesamten Vorstandes und der Kommissionen. 4. Gewerkschaftliches.  
Mitgliedsbuch legitimiert. Der wichtigsten Tages-Ordnung halber ist das Erscheinen aller Kollegen erwünscht.  
Der Vorstand. J. K.: O. Kühn, Sparrstr. 4.  
82/9

**Achtung! Wilmersdorf. Achtung!**  
Diensttag, den 19. April 1898, abends 8 Uhr:  
**Große öffentliche Gewerkschafts-Versammlung**  
in Klingenberg's Volksgarten, Berlinstr. 40.  
Tages-Ordnung:  
1. Unser Koalitionsrecht und Graf Posadowsky. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.  
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht  
J. K.: Gustav Behrendt.  
262/20

**Orts-Frankenkasse d. Bergolder u. Berufsgenos.**  
Diensttag, den 26. April 1898, abends 8 1/2 Uhr:  
**General-Versammlung**  
im Lokale des Herrn Stabernaek, Inselstr. 10, wozu die Delegierten hierdurch freundlichst eingeladen werden.  
Tages-Ordnung:  
Punkt 1: Kassensbericht.  
Punkt 2: Bericht des Rechnungs-Kassiers.  
Punkt 3: Anstellung eines zweiten Kassendamenten.  
Punkt 4: Festschließung des Gehaltes und der Ration derselben.  
Punkt 5: Antrag des Vorstandes auf Abänderung des § 13, Abs. 3 a b c.  
Punkt 6: Verschiedenes.  
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht.  
229/6  
Der Vorstand.  
Paul Höpner, Vorsitzender.  
Hermann Hildebrandt, Schriftführer.

**Orts-Frankenkasse d. Korbmacher-Gewerbes zu Berlin.**  
Montag, den 25. April, abends 8 1/2 Uhr, Cranienstr. 51:  
**Ordentl. Generalversammlung**  
Tages-Ordnung:  
1. Jahresbericht. 2. Bericht der Prüfungs-Kommission. 3. Gehalts-erhöhung des Rentanten. 4. Verschiedenes.  
Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, pünktlich zu erscheinen.  
J. K.: Carl Schwedler, Vorsitzender.  
98/13

**Tapezierer. General-Versammlung**  
Filiale Nord:  
Montag, 18. April, abends 8 1/2 Uhr, bei Gröndel, Braunerstr. 188.  
Tages-Ordnung:  
1. Jahresbericht des Vorstandes. 2. Gehaltsmäßigkeit. 3. Ver-  
Filiale Süd:  
Mittwoch, 20. April, abends 8 1/2 Uhr, bei Zubeil, Lindenstr. 106.  
Tages-Ordnung:  
1. Jahresbericht. 2. Diskussion. 3. Gehaltsmäßigkeit des Vorstandes. 4. Vere-  
Auf dem 23. April stattfindende Frühlingsspektakel im gr. Keller'schen Saal, Koppenstraße 29, wozu wir nochmals anmerken.  
Die Ortsverwaltung.

**Orts-Frankenkasse der Mechaniker, Optiker und verwandter Gewerbe.**  
Ordentliche  
**General-Versammlung**  
sämtlicher Vertreter  
am Montag, den 25. April, abends präz. 8 Uhr, in den Arminhallen, Kommandantenstr. 20.  
Tages-Ordnung:  
1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1897. 2. Bericht der Revisoren. 3. Gehaltsmäßigkeit des Vorstandes. 4. Regelung der Gehaltsfrage der Kassendamenten. 5. Verschiedenes.  
209/12  
Berlin, 16. April 1898.  
Der Vorstand.  
H. Hinz, Vorsitzender.  
Eutmannstr. 4, IV.

**Orts-Frankenkasse der Schneider, Schneiderinnen und verwandter Gewerbe zu Berlin.**  
Die Vertreter der Orts-Frankenkasse der Schneider, Schneiderinnen und verwandter Gewerbe zu Berlin werden zu dem am **26. April 1898**, abends 8 Uhr, im **Neuen Clubhaus**, Kommandantenstr. 72, stattfindenden  
**General-Versammlung**  
erdrehtlich eingeladen.  
202/5  
Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Jahresberichts pro 1897 und Erhellung der Decharge.  
2. Abänderung der §§ 13 und 16 des Statuts.  
3. Stellungnahme zur Genetralisation der Frankenkassen.  
4. Erhellung der Ration des Rentanten auf 3000 M.  
5. Antrag von 13 Mitgliedern: Abänderung des Rentanten G. Dezgl. Anstellung eines weiblichen Kranken-Kontrollen.  
6. Dezgl. Einführung der freien Kratzwahl an: 1. Rl. 65 Pf. 2. Rl. 57 Pf. 3. Rl. 50 Pf. 4. Rl. 50 Pf. 5. Rl. 24 Pf. 6. Dezgl. Decharge gegen die Geschichtsführung des Vorstandes. 7. Verschiedenes.  
Die Vertreterarten pro 1898 legitimiert.  
Der Vorstand.  
Carl Stock, Vorsitzender, Bollnerstr. 30.  
Helm. Kälke, Schriftf., Graunstr. 25.

**Orts-Frankenkasse f. das Gewerbe der Verfertigung von Musikinstrumenten.**  
Sonnabend, 23. April, ab. 8 1/2 Uhr, bei Schiller, Rosenfelderstr. 57:  
**General-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Vereinfachung des Protokolls. 2. Jahresbericht für 1897. 3. Bericht der Revisoren und Entlassung des Rentanten. 4. Gehaltsmäßigkeit des Kassiers. 5. Gehaltsmäßigkeit des Rentanten. 6. Abänderung des § 12 Erhellung der Leistungen. 7. Verschiedenes.  
141/16  
Der Vorstand.

**Stuckateure!**  
Montag, den 18. April, abends 8 Uhr:  
**General-Versammlung**  
im Lokale des Herrn Kaske, Grenadierstr. 33.  
Der Vorstand. J. K.: H. Grünberg, Bevollmächtigter.  
**Öffentliche Versammlung der Einsetzer Berlins und Vororte**  
am Montag, den 18. April, im Englischen Garten, Alexanderstr. 27c.  
Tages-Ordnung:  
1. Beratung des Lohn tariffs. 2. Stellungnahme zum Lohn tarif.  
Die Ortsverwaltung.



**Aus England.**

London, den 14. April.

(Konferenz Independent Labour Party. — Stand des Kohlenarbeiter-Streiks. — Vom Maschinenbauerverein. — Konzeß der Ladenangestellten. — Eleonore Marx-Köbling.)

In den anderen Kongressen und Konferenzen sah die Osterwoche die Jahreskonferenz der britischen Unabhängigen Arbeiterpartei. Dieselbe tagte in Birmingham unter dem Vorsitz von J. Keir Hardie und war von Delegierten besucht, die Orts- oder Distriktsverbände vertraten. Der Finanzhand der Zentraloffize der Partei ist kein günstiger, er weist für die Jahre 1898 und 1897 einen Fehlbetrag von zusammen 252 Pfd. Sterl. auf. Dagegen hat die Ausbreitung der Partei stetig Fortschritte gemacht. Sie hat in 206 Wahlkreisen Mitgliedschaften und viele Vertreter in Schul-, Armen- und Gemeinde-Räten. Nur mit der Vertretung im Parlament ist es noch schlimm bestellt. Die Ansprache des Vorsitzenden galt diesem Probleme. Woher komme es, fragte derselbe, daß im Jahre 1882, wo der Arbeiter kein Stimmrecht hatte, König und Parlament vor ihm zitterten, während heute, wo er das Stimmrecht habe, er als Bettler vor der Thür des Parlaments stehe. Die Erklärung ist nach ihm im Charakter des englischen Parteiensystems zu finden. Er konstatierte die seltsame Erscheinung (die übrigens durchaus nicht neu ist), daß während die liberalen Führer uneinig wären und jeder festen Politik entbehren, das Land demütlich sich der liberalen Partei zuwende — ein Beweis, daß die Wähler radikalere seien wie die Führer. Für die Sozialisten seien offenbar die Aussichten besser, wenn die Liberalen am Ruder seien. Im übrigen konstatierte er mit Genugthuung, daß aus den Kreisen der Unabhängigen Arbeiterpartei weit über 2000 Pfd. Sterl. den kämpfenden Maschinenbauern angelassen seien.

Die Hauptfrage, welche die Konferenz beschäftigte, war die der Verschmelzung mit der Sozialdemokratischen Föderation. Nach der Meinung des Referenten, Bruce Glasier, sei die Zeit zur Verschmelzung noch nicht gekommen. Obwohl die Arbeiterpartei für dasselbe Ziel kämpfe wie die Föderation, vertrete sie doch eine andere Politik und Auffassungsweise. Es empfehle sich daher, vorläufig es bei einem Kartellvertrag bewenden zu lassen. Nach längerer Debatte wurde die Entscheidung über die Frage, ob Verschmelzung oder Kartellbund der Urabstimmung überlassen.

Mit Bezug auf die nächsten Parlamentswahlen überwoog die Meinung, daß die Partei sich bei der nächsten Wahl auf eine mäßige Anzahl guter Wahlkreise beschränken und dort all ihre Kraft konzentrieren solle. Ferner wurden Methoden der Ausbringung von Geldmitteln erörtert, und verschiedene Fälle zitiert, wo sich die Bildung von Einkaufsgenossenschaften diesem Zweck sehr förderlich erwiesen habe. Die Wahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl

Reir Hardie als Präsidenten, während an die Stelle Tom Mann's, der einen allgemeinen Arbeiterbund gegründet hat, John Penny zum Parteisekretär gewählt wurde.

Der Kohlenarbeiterstreik in Wales, der sich im Laufe der vorigen Woche auf das ganze Revier des Südens der Grafschaft ausgebreitet hatte, ist jetzt auf die dem Grubenbesitzerverband angehörigen Gruben beschränkt, die allerdings gegen 80 pCt. der Arbeiterschaft beschäftigen. Alle außerhalb des Verbandes stehenden Gruben haben ihren Arbeitern Lohnerhöhungen bewilligt, meist vorläufig zehn Prozent. Auch die Verbandsgruben sind zu Lohnerhöhungen bereit, wollen sich aber nicht dazu verstehen, daß von den Arbeitern verlangte Lohnminimum anzuerkennen. Außerdem verlangen sie Abschaffung des „Mabous Tag“ — ein seit langer Zeit den Arbeitern zustehender monatlicher Extra-Freitag, und schließlich bestehen sie darauf, nur mit einem Komitee zu verhandeln, das befugt ist, endgültige Abmachungen zu treffen. Das Komitee der Arbeiter, bestehend aus dem alten Komitee für den gleitenden Lohnsatz und fünf hinzugewählten neuen Mitgliedern, empfiehlt den Arbeitern, auf den letzteren Punkt einzugehen, und es scheint, daß sie darin recht haben. Zu weit getriebenes Mißtrauen ist oft nicht minder nachtheilig als zu weit getriebenes Vertrauen. Schließlich haben die Arbeiter es immer noch in der Hand, die Abmachungen ihrer Vertreter zu ratifizieren oder nicht. Aber die Bergarbeiter von Süd Wales sind ein merkwürdiges Volk. Statt sich eine richtige Organisation zu geben, haben sie es für bequemer gefunden, sich von den Unternehmern wöchentlich den Betrag für die Unterhaltungskosten der eigenen Vertreter vom Lohn abzudecken zu lassen und hinterher erscheinen ihnen die von ihnen selbst gewählten Leute verdächtig, weil sie ihre Bezahlung aus den Händen der Unternehmer empfangen. Es steht zu hoffen, daß diese Stimmung nicht vorherrscht, sonst dürfte, trotz günstiger Marktkonjunktur, der Streik schließlich entweder ganz verloren gehen oder den Arbeitern nicht diejenigen Vorteile bringen, die sie bei guter Organisation und leistungsfähiger Führung hätten durchsetzen können. Das ist u. a. die Ansicht des Gewerkevereinspraktikers James Rawdley, der bei dieser Gelegenheit auch erklärt, daß der große Maschinenbauerkampf weniger Opfer erfordert hätte, wenn die Vertreter der Arbeiter größere Vollmachten besessen hätten.

Hinsichtlich des Maschinenbauervereins hört man, daß die Wiederwahl von G. Barnes zum Generalsekretär gesichert ist. Bis Ende letzter Woche hatte er in 126 Sektionen von rund 10 000 Abstimmen 6187 Stimmen erhalten. Im Aprilheft des Vereinsorgans wird dem verstorbenen Oberst Dyer ein, dessen gute Eigenschaften anerkennder Nachruf gewidmet. „Seine Ansichten“, heißt es, „waren natürlich den unseren entgegengesetzt, aber er hatte ein so joviales Wesen und war so offener von dem Wunsche befeuert, das Rechte zu thun, wie er es verstand, daß er selbst auf seine Gegner

einen günstigen Eindruck machte.“ Er sei, wenn auch ein energischer, so doch stets ein ehrlich vorgehender Gegner gewesen, und mit Genugthuung dürfe erinnert werden, daß seine letzten Worte an die Vertreter des Vereins die persönlicher Sympathie gewesen seien.

In derselben Stadt wie die Unabhängigen Arbeiterpartei tagte an den beiden Osterfeiertagen der Kongreß der Vereinst der englischen Ladenangestellten. Wie allerorts gehören auch in England die Handlungsgehilfen zu den hilflosesten und schlechtestorganisirten Berufsangehörten. In ihrer großen Masse sind sie auch so ziemlich die schlechtestbezahlten und ihre Beschäftigungszeit ist die längste. Die Gründe von alledem sind bekannt und was die Ursachen anbetrifft, so veröffentlicht gerade jetzt wieder die Londoner „Daily Chronicle“ jeden Donnerstag (der Tag des frühen Ladenschlusses) Berichte über das „Leben im Laden“, die geradezu grauenvolle Zustände enthüllen. Eine Abhängigkeit und Abgeschlossenheit, die nahe an Sklaverei grenzt, herrscht danach gerade in den großen Warenhäusern. Kein Wunder, daß der Verein der Handlungsangestellten einen äußerst harten Kampf ums Dasein zu bestehen hat und daß unter seinen Mitgliedern der Wunsch nach gleichlicher Schuß stärker ist, wie bei sehr vielen Gewerkschaften von Lohnarbeitern. All' das kam auf jener Konferenz, die von 30 Orten besetzt war, lebhaft zum Ausdruck. Die Versuche und Vorschläge, durch Appell an das laufende Publikum und den guten Willen der freiwilligen Vereinarbeiter der Ladeninhaber Besserung herbeizuführen, wurden als durchaus unzureichend bezeichnet. Das Geschick der Arbeitszeit Grenzen ziehen und die rechtliche Stellung der Ladenangestellten verbessern, war der Endesrain aller Reden und Beschlüsse. Leider sind die Ansichten, daß in dieser Hinsicht viel geschahen wird, nicht die besten. Wie zur gewerkschaftlichen, sind die „Skaven des Handels“ auch zur politischen Weltendmachung ihrer Forderungen schwer zusammenzubringen. Wer kümmert sich viel um eine Berufsgruppe, von deren Angehörigen kaum 1 pCt. organisiert sind? Obendrein sind sehr viele Ladenangestellte, weil sie bei ihren Prinzipalen schlafen, nach englischem Wahlrecht nicht einmal Wähler.

Die englische Arbeiterpresse hat dem Gedächtnis von Eleanor Marx den verdienten Tribut der Hochachtung nicht vorenthalten. Vor allem ist hier der Nachruf zu erwähnen, den J. M. Gwynne in der letzten Nummer der „Justice“ der Verstorbenen widmet. Aber auch Leute wie James Rawdley erkennen an, daß niemand mehr ansehnlicher für die Sache der Arbeiterbewegung wirkte wie sie, und daß sie als Ueberleberin Unübertreffliches leistete und keine Müdigkeit zu kennen schien.“ Reynolds „Newspaper“ vom 10. April, das Rawdley's Nachruf abdruckt, behauptet auch in der Lage zu sein, einen Abschiedsbrief von Eleanor Marx bringen zu können. Was es aber in dieser Hinsicht bringt, ist nicht der Brief, wie ihn Eleanor Marx hinterlassen, sondern wie ihn irgend jemand umgestellt hat.

## Der schnelle Modenwechsel der Damen-Confection

hat einen völligen Umschwung unserer Branche hervorgerufen. Wir nehmen für unsere Firma das Verdienst in Anspruch, rechtzeitig das Bekleben selbst besser situirter Damen erkannt zu haben, nicht mehr so theure Preise wie früher anzulegen, um öfter mit ihrer Garderobe wechseln zu können. Wir bringen daher für diese Saison außer den **erlesensten Modellen chice, elegante Confection zu billigsten Preisen,**

acceptiren aber nicht den Brauch, minderwertige, ungraciöse Confection nur der Reklame wegen zu forciren. Die Weiterempfehlung und Anhänglichkeit der Kundschaft an unsere Firma, sowie die Notwendigkeit, unsere weit ausgedehnten Räume von Jahr zu Jahr zu vergrößern, beweist uns, daß unser Genre der richtige ist. Infolge enormer Ueberproduktion eines ersten Modell-Hauses haben wir einen großen Posten

### eleganter Jackets, Costumes, Capes und Regenmäntel

außerordentlich billig erworben und stellen dieselben schon jetzt weit unter regul. Herstellungspreisen zum Verkauf. — Jedes Stück hiervon trägt den Vermerk Gelegenheitskauf.

Jedes Stück ist mit dem billigsten Preise deutlich ausgezeichnet.

# MAX FABISCH & CO.,

Für reelle Bedienung verbürgen wir uns mit dem Renommé uns. Firma.

Ecke Invalidenstrasse. **Chausseestrasse 15,** Ecke Invalidenstrasse.

**Grösstes Special-Confections-Haus des Nordens — parterre, i. Etage, 15 Schaufenster.**

## Für 25-40 M. erhält man bei mir einen eleganten Anzug nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz und gute Arbeit.

# Max Rund

Alexanderstr. 38, II.

# Maitrank

täglich frisch, ausgezeichnet im Geschmack.

à Fl. 60 Pf., 10 Fl. Mk. 5.50, 50 Fl. Mk. 25. — erst. Heidelbeer-Wein, Johannisbeer-Wein, w. u. roth, herb u. süß. à Fl. 75 Pf., 10 Fl. 7. —, 50 Fl. 30. — erst. Brombeer-Wein, Wermuth-Wein à Fl. 1. —, Grösste Obst- und Beeren-Wein-Kellerei Berlins. Probirstelle: Kommandantenstr. 67.

## Eugen Neumann & Co.

Komptoir u. Gesamt-Kellereien: SW. 68, Lindenstr. 16/17. Fernsprecher: Amt IV. 9676.

Detail-Verkaufsläden: Belle-Alliancepl. 6a, Amt IV. 3678, Wilsnaderstr. 25, II. 2632, Neue Friedrichstr. 81. — Oranienstr. 190. — Genthinerstr. 29. — Kommandantenstr. 67. — Grüner Weg 66. — Schöneberg, Hauptstr. 129. — Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 48. — Potsdam, Bäderstr. 7.



## Guckel's Zahnateliers

Lausitzer Platz 2, (4275L) Elsasserstr. 12, Steglitzerstr. 71.

Bestrenommirt und wohlbekannt.

Zähne v. 3 M., Plomben v. 2 M. an.

Ratenzahlung gestattet (Woche 1 M.).

**!Ausschneiden!**

Dieser Koupon wird mit 1 M. angerechnet.



## Mandarinen-Daunen

Bfd. 2 Mk. 50 Pf.

von wunderbarer Füllkraft, nur so billig in Folge des großen Umfages in meinen vier Geschäften.

**Bettfedern, Daunen und fertige Betten**

verkauft und versendet ebenfalls am billigsten **Spezialgeschäft** von

**L. Beutler, Berlin,**

Danziggeschäft: Adlerstr. 28, Ede-Invaldenstr. 2. Gesch.: Marianenstr. 10. 3. Gesch.: Kurfürstenstr. 25. 4. Gesch.: Reinickendorferstr. 64c. Tel.: Amt 3 5801.



## J. Baer,

Berlin N., (4033U)

nur Gesundbrunnen 26, Badstraße 26, Ecke Prinzen-Allee,

empfiehlt, wie bekannt, in reellster Ausführung und allerbilligsten Preisen

**Herren- u. Knaben-Garderobe,**

— Arbeitsachen. — Anfertigung nach Maass.

## Zeppiche!!

in Brüssel, Imitation, Agnister, Blüsch, Brüssel, Smyrna, in Sophagröße 5, 6, 8, 10-25, in Salongröße 12, 15, 18-40, in Saalgröße 30, 50, 60-100 M.

Vorhängen, Gardinen, Zeppiche, werden enorm billig. In allen Reichtum Gelegenheitskäufe zurückgeleitet.

Waaren-Katalog gratis und franko.

**S. Unger,** Berlin S. 48, Oranienstr. 48

reelle Tafeln, gefestigt, 900. 2 Tafel, 22.50 M. 1/2, Tafel, 17.50 M. Kronengold gefestigt, 900. 7 Gramm, 20.50 M. 5/1, Gramm 15.50 M. Alle anderen Goldsachen ebenso reell. (336b)

**Hugo Lemcke,** Auguststr. 91, an d. Oranienburgerstr. Begr. 1840.

## Die Möbel-Fabrik

# Grosser Möbelverkauf. Neue Schönhauserstr. 2

(früher Rosenbalerstr. 13)

liefert bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen schon von 150 M. an. Auch gebe ich Einrichtungen auf Theilzahlung. Vorer gebrauchter und verbleiben gewesener Möbel. Eigene Tapezier- u. Dekorations-Werkstatt. Transport durch eigene Kasse, auch nach außerhalb. (4439L)

## Möbel und Polsterwaaren. Franz Tutzauer,

Tischlermeister, Berlin N., Brunnenstr. 152.

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung.

**Theater.**

**Sonntag, den 17. April.**  
**Freie Volkshöhe (Freder. Wilhelm)**  
 Substitutes Theater, 4. Abtheilung.  
 Die Weber. Anfang 2 1/2 Uhr.  
 (Schiller-Theater). 5. Abtheilung.  
 Abu Saib. Lustspiel in 1 Akt.  
 (Höring). Coprienne (Divorçons).  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Cyrenus, Odysseus' Geneser.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Montag: **Opportune Gervantse.**  
 Kolerisch. Der Freischütz.  
**Schauspielhaus. Der Burggraf.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Montag: **Kino Zoognal. Madame**  
 Tutti.  
**Neues Cyren - Theater (Kroll).**  
 Die Weise von Solowod. Anfang  
 7 1/2 Uhr.  
**Denischer. Der Ueberfeld.** Anfang  
 7 1/2 Uhr.  
 Nachm. 2 1/2 Uhr: Die verkaufte  
 Blase.  
 Montag: **Johannes.**  
**Lesing. Im weissen Röhl.** Anfang  
 7 1/2 Uhr.  
 Montag: **Im weissen Röhl.**  
 Berliner. Die Mottenbürger. An-  
 fang 7 1/2 Uhr.  
 Nachm. 2 1/2 Uhr: Ein Winter-  
 märchen.  
 Montag: **Die Mottenbürger.**  
**Gesche. Der Seidenkreiser.** Anfang  
 7 1/2 Uhr.  
 Nachm. 8 Uhr: Dorf und Stadt.  
 Montag: **Die Journalisten.**  
**Schiller. Ein Tropfen Gift.** Anfang  
 8 Uhr.  
 Nachm. 8 Uhr: Maria Stuart.  
 Montag: Ein gemachter Mann.  
**Unter den Linden. Der Opernball.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Nachm. 8 Uhr: Der Oberfeldzer.  
 Montag: **Der Opernball.**  
**Neues. Die Feinden der Häuslich-**  
 keit. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Nachm. 8 Uhr: Spiritusmund.  
 Montag: **Die Feinden der Häus-**  
 lichkeit.  
**Meidens. Der Fall Corrigan!** An-  
 fang 8 Uhr.  
 Nachm. 8 Uhr: Sein Leid.  
 Montag: **Der Fall Corrigan.**  
**Thalia. Die Haberer.** Anfang  
 7 1/2 Uhr.  
 Montag: **Die Haberer.**  
**Central. Das alte lustige Hamburg.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Montag: **Das alte lustige Hamburg.**  
**Ostend. Unter der Polarsonne.** An-  
 fang 8 Uhr.  
 Nachm. 8 Uhr: Im Irenenhaus.  
 Montag: **Unter der Polarsonne.**  
**Wells-Alliance. Die Herrn über**  
 Sand. Anfang 8 Uhr.  
 Nachm. 2 1/2 Uhr: Das Ritzchen  
 von Heilbronn.  
 Montag: **Der rechte Schlüssel.**  
**Luisen. Arme Wieze!** Anfang  
 8 Uhr.  
 Nachm. 8 Uhr: Wilhelm Tell.  
 Montag: **Arme Wieze!**  
**Friedrich - Wilhelmstädtchen.**  
 Der Trompeter von Säckingen.  
 Anfang 8 Uhr.  
 Montag: **Der Östlichenbesitzer.**  
**Alexanderplatz. Hannemanns Aven-**  
 turer. Der gefesselte Storch. An-  
 fang 8 Uhr.  
 Nachm. 4 Uhr: Die Puppenfee.  
 Montag: **Hannemanns Abenteuer.**  
 Der gefesselte Storch.  
**Urania. Taubendraße 48-49.**  
 Naturkundliche Ausstellung u. 10 Uhr  
 vormittags ab. Abends 8 Uhr  
 Wissenschaftl. Theater.  
**Aubaldstrasse 57/58. Täglich**  
 (außer Sonntag und Mittwoch)  
 abends 8 Uhr: Wissenschaftliche  
 Vorträge.  
**Passage - Panopticum. Theater**  
 Variété.  
**Reichshallen. Spezialitäten.** An-  
 fang 7 1/2 Uhr.  
**Apollo. Spezialitäten.** Anf. 7 1/2 Uhr.  
**Feen-Palast. Chronographische**  
 Ausstellung.

**Schiller-Theater**

**(Wallner-Theater).**  
 Nachmittags:  
**Maria Stuart.**  
 Abends:  
**Ein Tropfen Gift.**  
 Montag, abends 8 Uhr:  
**Ein gemachter Mann.**  
 Dienstag, abends 8 Uhr:  
**Ein Nachtlager Corvins**  
**Luisen-Theater**  
 31. Meidenbergstrasse 31.  
 Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen  
**Wilhelm Tell.**  
 Schauspiel  
 in 5 Aufz. von Friedrich v. Schiller.  
 Text: O. v. Gausman u. G.  
 Abends 8 Uhr:  
**Arme Wieze!**  
 Poffe mit Gesang in 7 Bildern nach  
 O. F. Berg, frei bearbeitet von Max  
 Schönan. Musik von Fritz Krauss.  
**Marie: Anna Müller-Lincke.**  
 Montag und folgende Tage:  
**Arme Wieze.**  
**Ostend-Theater.**  
 Gr. Frankfurterstr. 152. Dir. G. West.  
 Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen.  
 Zum letzten Male:  
**Im Irenenhaus.**  
 Schauspiel in 5 Bildern  
 v. G. König's Roman, bearb. v. D. Busse.  
 Abends 8 Uhr, zum G. Male:  
**Unter der Polarsonne.**  
 Aufführungsbild.  
 Im Tunnel vor u. nach der Vorf.  
**Gr. Freikonzert.** Anfang 8 Uhr.  
 Montag - Sonntag: **Unter der**  
**Polarsonne.**

**Urania Central-Theater**

**Taubenstr. 48/49.**  
 Naturkundliche Ausstellung. Täglich  
 geöffnet von 10 Uhr vorm. ab.  
 Eintritt 50 Pf. - Abends 8 Uhr:  
 - Wissenschaftliches Theater. -  
 Invalidenstr. No. 57-62.  
 Täglich abends 7 Uhr:  
 - Ausstellungssaal und Vorträge. -  
 Näheres die Tagesanschlüsse.

**Passage-Panopticum.**  
 Täglich:  
**Berliner**  
**Nachtlieben.**  
 Komödie in 12  
 pantomimisch.  
 Szenen mit  
 Gesang u. Tanz  
 Vorher:  
**Theater-**  
**Variété.**

**Castan's**  
**Panopticum.**  
 Friedrichstr. 105.  
**Neu!!** Indisch-  
 hindustani-  
 sche **Gaukler**  
 - und -  
**Schlangen-**  
**Beschwörer.**  
**Das BÄRENWEIB.**

**Berliner Aquarium**  
 Unter den Linden 68a,  
 Eingang Schwödenstr. 14.  
 Heute, Sonntag, Eintrittspreis  
**50 Pf.**  
 Reichhaltigste Anstaltung  
 der Welt an lebenden Seethieren,  
 Reptilien etc.

**Gebr. Herrfeld's I. Orig.**  
**Budapester**  
**Kaufmann's Variété,**  
 Alexanderplatz.  
 Auf vielseitiges Verlangen:  
**Präcise 7 Uhr:**  
 Donat Herrfeld's unverwilt-  
 lichem Original-Lustspiel  
**Die Welt**  
**geht unter.**  
 7 1/2 Uhr:  
 Spezialitäten-Kongress.  
 Prof. Ricardo, Amanda Nordeter,  
 Philip Bradi etc. etc.  
 7 10 Uhr:  
 Von  
**Dreien der Glückliche.**  
 Das beste Produkt der Gebrüder  
 Herrfeld'schen Muse.  
 Morgen und folgende Tage:  
 Diesbeil Vorstellung.  
 Mittwoch, den 20. April 1898:  
 Erstes Auftreten des unver-  
 wüthlichen Volkshumoristen  
**Martin Bendix**  
 in dem neuesten Gebrüder  
 Herrfeld'schen Original-  
 Lustspiel  
**Die vierte Frau.**  
 Hauptrollen:  
**Martin Bendix** und  
**Donat Herrfeld.**

**W. Noack's Theater**  
**Brunnen-Strasse 10.**  
 Jeden Sonntag, Dienstag und  
 Donnerstag:

**Gr. Extra-Theatervorstellung**  
**Die schöne Aloff-Bauerin.**  
 Schauspiel  
 mit Gesang in 3 Akten von Walter.  
 Nach der Vorstellung:  
**Tanzkränzchen.**

**Ausstellung**  
**am Kurfürstendam.**  
 G. m. b. H.  
**Carl Hagenbeck's**  
**INDIEN**  
 sensationelle Special-Ausstellung  
 mit 200 Eingeborenen Vorder-  
 Indiens u. d. Insel Ceylon wird  
**eröffnet 23. April**  
 Saisonkarten 5 M. Kinder 2 M.

**Alezar-Theater.**  
 Dreddenersstrasse 52/53 (City-Passage),  
 Rönneke 42/43.  
 Dichtung: Richard Winkler.  
 Genre:  
**Grosse Gala-Vorstellung.**  
 Ein echt Berliner Kind.  
 Große Poffe mit Gesang in 1 Akt.  
**Familie Karskow,**  
 unüberwindliche Forterre-Akrobaten.  
 Will Frieda, die reizende Vuffee.  
 Hr. Anton, berühmter Kunstfischer.  
 Grete Grestin u. Gustav Fischer,  
 Original-Duoisten. Neues Repertoire.  
 Auftr. des gesamten Kunstpersonals  
 in seinen Wagnisnummern.  
**Wochentags 8 Uhr.**  
**Anfang** Sonntags 7 Uhr.  
**Entrée 30 Pf.**  
 Die für den Frein-Balkon angegebenen  
 Gären- u. Vorpostarten haben Vortritt

**Concerthaus**

**Lepzigerstr. No. 48**  
 Täglich:  
**Hoffmann's Quartett**  
 und **Humoristen.**  
**In Zossen.**  
 Voreil-Borverkauf von 12 bis 2 Uhr.

**Olympia-**

**Riesen-Theater**  
 (Circus Renz) Karlstrasse  
 Heute: 2 Vorstellungen.  
 Nachm. 4, abends 8 Uhr.  
 Nachm. 1 Kind frei.  
**Sport.**  
 Jockey-Flachrennen.  
**Prel-Ringkampf**  
**Entscheidung**  
**Sullveau - Heideke**  
 in  
**Bolosy Kiralfy's**  
**Konstantinopel.**  
 Morgen Anfang 8 Uhr abends.

**Feen-Palast**

(Bahnhof, Börse)  
**Aschanti-Dorf**  
 und  
**Javaner-Dorf**  
**187 Eingeborene.**  
 Heute letzter Sonntag.  
 Von 12 Uhr mittags bis 10 Uhr  
 abends Eintritt 50 Pf. resp. 25 Pf.  
 Nächsten Dienstag: Schluss!

**Ton-Halle,**

**Friedrichstrasse 112.**  
 Jeden Donnerstag, Sonnabend und  
 Sonntag: **Gr. Ball.** 47882

**Zu Sommerfestlichkeiten.**

Großer Saal und Garten mit  
 Theaterbühne, 2000 Personen fassend,  
 Bereinigung, 2 Regelbahnen, empfiehlt  
**Julius Wernau,**  
 Schmiedestr. 22/24.  
 48048

**Gesellschaftshaus**

Zwincmänderstr. 42 (alte Nr. 35)  
 jeden Sonntag:  
**Ball u. Theater-Vorstellung.**  
 Empfehle meine Säle (250 u. 700  
 Personen fassend) sowie Vereinszimmer  
 zu Festlichkeiten und Versammlungen.  
**Hübner.**  
 40022

**Wedding-Park**

**Müllerstrasse Nr. 178.**  
 Empfehle meinen Saal mit  
 Bühne, 500 Personen fassend,  
 zu Versammlungen, Hochzeiten  
 und and. Festlichkeiten. - Jeden  
 Sonntag: **Konzert u. Ball.**  
 \* Donnerstag: **Tanz-Unterricht.**  
 7 Regelbahnen. **Wib. Trapp.**

**Weiss- u. Bayr.-Bier-Lokal.**

Bereinigtes Zimmer, 15-40 Pers. fass.,  
 m. Piano u. Billard, sowie zu zahl-  
 reichen, hohen zur Verfügung.  
**Ferdinand Schulz,**  
 Schöneberg, Bahnstraße 35.  
 Allen Fremden u. Genossen empfehle  
 ich mein

**Max Klien's Sommer-Theater**

**Hasenheide 14/15.**  
 Kritischer Leiter: **Paul Hillitz.**  
 Genre, sowie jeden Sonntag:  
**Großes Militär-Concert**  
 sowie **Theater und Spezialitäten-Vorstellung.**  
 Neues und gewähltes Programm!  
 Pass-partout-Billats haben Vortritt!  
**Beginn der Saison: Sonnabend, den 11. Mai.**  
 In den großen renovierten Sälen: **Gr. Ball.** Ende 2 Uhr.  
 Empfehle mein Lokal zur Abhaltung von Sommerfesten, Sälen etc.  
**Max Klien.**

**Märkischer Hof, Admiralstr. 13c.**

Jeden Sonntag: **Gr. Fest-Ball.**  
 Anf. 4 Uhr. Ende 2 Uhr. **Große Crasche-Musik.** Beide Säle sind zu  
 Sommerhochzeiten und allen Festlichkeiten und Versammlungen zu  
 vergeben. Jeden Sonntag sehen die Restaurationsräume den gehobten  
 Fremden zur Verfügung.



**VERBAND DEUTSCHER**  
**ILLUSTRATOREN**  
**Ausstellung**  
 in der Königlichen Akademie  
 Goltzstr. 10-8. Sonntag:  
 1. April - 1. Mai. 11-3.

**Central-Festsäle (früher Orpheum)**

**alte Jakobstr. 32 (Central-Theater).**  
 Neu vergrößerte und renovierte **Fest-Säle**  
 mit eleganter Bühne und elektrischem Licht von 100-1000 Personen  
 empfiehlt **gratis** **28026**  
**Franz Müller,** gleichfalls **Verleger der** **Golbenz**  
**Kugel.** Gellertstraße 15/16.

**„Alt-Berlin“**

Am Molkenmarkt,  
 Molkenstr. 12. 4730L.  
 Montag: **Schlachtfest.**  
 H. Gärner.  
 ist im Nussbaum an der  
 Spree gelegen.  
 Spiel gute Regelmäßig.  
 4707L. Familien können **Kaffee** laden. Bier 10 Pf. **G. Friedlein.**

**Die beste Erholung**

**„Arminhallen“** **Kommandanten-Strasse 20.**  
 Zur bevorstehenden Saison empfiehlt  
 wir unsere 2000 Personen fassenden Vokalitäten mit großem schattigen  
 (Wasserecke) zur Abhaltung **Gebrüder Mielitz.**  
 von Sommerfesten etc.

**Robert Scheere**

Restaurant „Sängerheim“,  
 O. Blumen-Strasse 38.  
 Telefon: Amt VII Nr. 3760.  
 Arbeitsschwer der Möbelpolier, Bruner, Brauer, Glaser,  
 Goldschmidt, Holzner, Metzdorf, Pöhlmann, Schmied,  
 Maler, der Tisch-Krankenkasse der Möbelpolier, der Central-Krankenkasse  
 der Schuhmacher, Maler, Gold- und Silberarbeiter, Buchbinder und des  
 Wahlvereins des 4. Berliner Reichstags-Wahlkreises (Osten). 40182

**Etablissement Süd-Ost, Waldemarstr. 75.**

Jeden Sonntag: **Grosser Ball.** - Anfang 8 Uhr. - Ende 2 Uhr.  
 Einige Sonnabende sind noch zu vergeben.  
**40192 Hermann Brüder.**

**Vereinsbrauerei-Ausschank Rixdorf**

herrlicher Garten und große Säle.  
 Mittwoch und Sonntag:  
**Gr. Frei-Konzert.**  
**Oeconomie: Martin Berndt**  
 Verzählliche  
 Küche, Wurstpavillon,  
 Schießstand, Regelbahnen u.  
 sonstige diverse Beschäftigungen.  
 Kaffee-Ecke von 2 Uhr ab geöffnet.  
 40182] Pferdebahn vom Rixdorp für 10 Pf. bis zur Brauerei.

**Reichstags-Wähler-Motzbuch.**

Enthält alle Wahlen incl.  
 Nachwahlen v. 1871-1897  
 Verleger: **Hermann Schoenfeld,**  
 Dresden, Ammonstr. 61. **Gesamtdeutschland (48)**  
**1 Mk. 5 Einzel-Bändchen à 20 Pf.**  
 Zu haben in allen Buchhandlungen oder direkt vom Verleger.

**Apollo-Theater.**

**Friedrichstr. 218. Dir. J. Olnek.**

**Eugenie Fougère**

Sign. Salerno, Bonhair Troupe  
**Robert Steidl**  
 und 20  
**hervorragende Spezialitäten.**  
 Kasseneröffnung 6. Anf. 7 1/2 Uhr.  
 In Vorbereitung:  
**Don Juan in der Hölle.**  
 Phantastische Ausstattungs-  
 Burleske in 2 Bildern.

**Actien-Brauerei**

**Friedrichshain.**  
 Heute Sonntag:  
 Regiments-Musikbes  
 4. Garde-Regts. zu  
 Fuss in Uniform. Zgl.  
 Musikdirigent  
**F. Bergter.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Entrée 20 Pf.

**Reichshallen-**  
**Theater.**

**Leipzigerstrasse No. 77.**  
**24 neue grossartige**  
**Spezialitäten!**  
**The Menados-Hallway**  
**Paul Revé - Briary -**  
**Vassileau etc. etc. etc.**  
**Anfang 7 Uhr.**  
 Avis! Die nächste Vorstellung  
 findet Sonntag, d. 24. d. M. statt.  
 Im Reichshallen-Tunnel:  
 Sonntag: **Doppel-Konzert**  
 und Soirée.  
 Montag und folgende Tage:  
 Vollständig neues Programm  
 n. a. König Heinrich (Fossen-  
 Burleske) etc.

**Maehr's Theater**

**Oranien-Strasse 24.**  
**Theater und Spezialitäten-**  
**Vorstellung.**  
**Novitäten-Programm.**  
 Neu! **Marletta Berndt,** Neu!  
 Kosimianbrötchen. **Neu!** **Ullma.**  
**Schwanf.** **Neu!** **Poffe.**  
**Anfang:** Sonn- u. Festtag 8 Uhr.  
 Avis! Am 16. Mai: **Eröffnung der**  
**Sommer-Saison.** **Wasspiel des**  
**berühmten Theater-Direktors** **Hrn. Eugen**  
**Drach** mit seinem renommierten vari-  
 eté-Ensemble. **Diese Vorstellungen**  
**finden täglich im schönen, herrlichen**  
**Garten und bei ungünstiger Witterung**  
**im Saale statt.**

**Quarg's**

**Vaudeville-Theater**  
 Grand Hotel Alexanderplatz  
 Heute, Sonntag.  
 Letzte Vorstellung in dieser Saison!  
**König Heinrich**  
 (Scherzstück).  
**Die zweite Frau**  
 (Charakterbild).  
 Poffe, und  
**sämtliche Spezialitäten.**  
 Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf.  
 Avis! Von Montag, 18. d. M.,  
 ab finden diese Vorstellungen  
 täglich in den **Reichshallen.**  
 Friedrichstr. 77. fest.

In einer Rede im Reichstage am 15. Februar  
 d. J. hat Herr Abgeordneter **Wibke** mitgeteilt,  
 dass in Berlin sich eine Industrie gebildet hat,  
 welche Saccharinbier mit ganz geringem Procentsatz  
 Extract als „Werdersches Bier“ verkauft.

Demgegenüber machen wir darauf aufmerksam, daß unser

**Echt Werdersch Bier**

wie es seit vielen Jahren sich für Reconvalentescenten, Wöchnerinnen und Kinder,  
 namentlich als Stärkungsmittel durch hohen Malzgehalt und geringen Alkoholgehalt  
 bewährt hat.

nur in unseren Brauereien hergestellt wird.

**Potsdamer Stangenbier \* Lagerbier nach Pilsener Art Lagerbier nach Münch. Art**

Wie versehen unsere Biere in Gebinden und Flaschen franco Haus durch  
 unsere Gespanne

36 Flaschen à 1/2 Liter für .....	M. 3.-
1/2 Tonne „Echt Werdersch Bier“ .....	M. 2,50 - 1/2 Tonne .. M. 1,30
1/2 Tonne „Potsdamer Stangenbier“ .....	M. 2,75 - 1/2 Tonne .. M. 1,40
1/2 Tonne „Lagerbier nach Pilsener Art“ .....	M. 2,75
1/2 Tonne „Lagerbier nach Münchener Art“ .....	M. 3,25

**Vereinigte Werdersche Brauereien**

Berlin, Adalbertstrasse 80 • Telephon No. IV, 9865.

Restaurant, gutgehend, für 1400 M.  
 zu verkaufen. Zu erst bei Luplow,  
 Friedrichsbergstr. 24, Dorf part.



Spree-Havel

Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Stern

Wir empfehlen den verehrlichen Vereinen, Gesellschaften, Lehranstalten...

Berlin 50., Potsdam, Schützenstraße 13, I. Gänge Brücke, Waschgebäude a. d. Dampferstation.

Moabiter Klubhaus, Beusselstr. 9. Empfehle meinen 20-30 Personen...

Stabliement Feldschlösschen, Inhaber Fritz Nagel, Müller-Strasse Nr. 142.

Brochnow's Fest-Säle, Sebastianstr. 39. Jeden Sonntag, Montag, Donnerstag, Sonnabend...

Johannisthal! Park-Restaurant! Jeden Sonntag: Gr. Ball...

Neu eröffnet! Restaurant zum Gießbich, vorm. Schadow, 438882.

Strand-Restaurant am Müggelsee, zwischen Müggelschloß u. Teufelssee...

Weiss- u. Bayr.-Bier-Lokal, Vereinszimmer ist zu vergeben.

Weiss- u. Bayr.-Bier-Lokal, Franz Badhe, Ritterstraße 32.

Größt Bier, Alte Jagdstr. 119. Empfehle mein Restaurant u. Speisekammer...

F. Scholz' Fest-Säle, Große Frankfurterstraße 74. Jeden Sonntag: Gr. Ball.

Feuerstein's Festsäle, Alte Jakobstraße 75. Joh. Martin Herzberg.

Deutsch. Bortex, Defetti- u. Holzfabrikier L. Mang. Brauerei Darghalier, Potsdam.



62/17

Treptow Restaurant, Wilh. Jacob. Empfehle mein Lokal zu Besuchen...

Frei-Concert und Großer Ball, 8 Regelmäßig. Kassefreie.

Steppdecken, Kauf man am besten und billigsten nur direkt in der Fabrik...

Echt chinesische Mandarinendaunen, das Pfund Mk. 2.85. Natürliches Daunen wie alle in...

Von 200 Mark an liefert eine komplette Wohnungseinrichtung...

Ausverkauf wegen Abbruch Spandauerstr. 30.

Teppiche, Portièren, Gardinen, Divan-, Tisch- Reise-, Stepp- Decken...

J. Adler, Teppichhaus, Spandauerstr. 30, vis-à-vis dem Rathaus.

Reste zu Capes (4714) Seldapusch, Ramage, neuße Dess. Kammgarn.

Manchester Sammet, gerippt od. glatt, zu Mad., Reit- Jagd- und Kraben-Anzügen...

Bettfedern, dreif. vorzügliche, neue, gereinigte, füllend, Bünd...

Fahrräder, wenig gebrauchte und neue erstklassige...

Conc. Leihhaus, Neue Schönhauserstr. 11, I.

Neu eröffnet. Moabiter Bier-Glöckle, Wilsnackerstr. 31.

Bettfedern, garantiert neu und doppelt gereinigt, sehr kräftig...

Strohüte in größter Ausw. für Damen, Herren u. Kinder...

Spezialität für Bruchleidende, empfehle Bruchbänder...

Kinderwagen mit u. ohne Schutzvorrichtung...

Strickmaschinen, aus der Dresdener Strickmaschinenfabrik...

Strickmaschinen, aus der Dresdener Strickmaschinenfabrik...

Betten, Holzbettstuhl mit Federbod. v. 24 Mk. an...

Möbel auf Teilzahlung, Wohnungs-Einrichtungen bei bescheidener Anzahlung...

Bitte zu lesen! Hierdurch gestatte ich mir, die Verehrten des Breslauer Weizenbieres...

Gesunde Kinder! Jeder Mutter liegt das Wohl und Wehe der Kleinen...

A. Schulz, Möbel- und Polsterwaren-Fabrik, Reichenberger Strasse 5.

BUTTER, Butter = Großhandlung, J. Maeding, Camploft und Lager: Krautstrasse 48...

Schweitzer's Emolin, macht die Haut weich und zart, ihr ein sauremetalliges...

S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.

Allen Herren und Verehrten zur Kenntnis, daß ich in Zehnberg...

Citronensaftkur, ärztlich empfohlen gegen Magen, Leber, Nierenleiden...

Dr. Lehrie, Spezialarzt f. Haut u. Genit., Speziale für Syphilis...

Dr. Simmel, Spezialarzt f. Haut u. Genit., Speziale für Syphilis...

Bruch bandagen, aller Art, Leibbinden, Strümpfe, Socken...

J. Ch. Pollmann, Bandagist, 30. Linienstraße 30.

H. W. Jaentsch, Skatspieler, Zur Gründung können sich Herren...

Helical-Premier-Drais, Corso-Räder, 4669 L.

Kinderwagen, elegante 15 Mk., aus Gummi...

Fertige Anzüge, in reiner, renommierter Qualität...

Madfahrer-Anzüge, wasserdicht elegant! dauerhaft! fertig...

Fahrräder, leichtes großes Lager erstklass. Fabrikate...

Theilzahlung, ohne Bremsenbremse zu den feinsten...

Adomeit & Landau, Lohringstraße 48 I, dicht am Rosenfelder Thor.

Adomeit & Landau, Lohringstraße 48 I, dicht am Rosenfelder Thor.

Adomeit & Landau, Lohringstraße 48 I, dicht am Rosenfelder Thor.

Adomeit & Landau, Lohringstraße 48 I, dicht am Rosenfelder Thor.

**Streng feste  
Preise.**

# BAER SOHN

**Streng feste  
Preise.**

## Fabrikation von Herren- und Knaben-Bekleidung.

24 a Chaussée-strasse 24 a. II Brückenstrasse II. 16 Gr. Frankfurterstrasse 16.  
zwischen Invalidenstr. u. Friedrich-Wilhelmst. Theater Ecke Rungestrasse, am Bahnhof Jannowitzbrücke. zwischen Bürger-Hospital und Fruchtstrasse.

### Radfahrer-Kleidung für Herren und Damen.



**Herrn-Sweater** Marke 15. Baumwolle in verschiedenen Farben 95 Pf.  
**Herrn-Sweater** Marke 16. Halbwoollene, gemusterte Strickart 2 Mk.  
**Herrn-Sweater** Marke 17. Zephirwolle, weiss, marine, schwarz, grau 3 Mk. 50  
**Herrn-Sweater** Marke 18. Kammgarnwolle in neuen Dessins 4 Mk. 50  
**Herrn-Sweater** Marke 19. Jaquard in eleganter grosser Musterauswahl 6 Mk.  
**Herrn-Sweater** Marke 20. Allerbeste deutsche und engl. Fabrikate 9, 8, 7 Mk.



**Radler-Anzug** wie obiges 1. Herren-Bild. Marke 25. Halb. Cheviot in verschied. prakt. Farben, best. aus Joppe u. Hose m. dopp. Gesässb. 9 Mk.  
**Radler-Anzug** wie obiges 2. Herren-Bild. Marke 26. Moderne grünl. Farben in Lodenstoffen, Hose mit dopp. Gesässboden 12 Mk.  
**Radlerin-Costumes** werden in allen Preislagen angefertigt. Als Maass genügt eine gut sitzende Taille und die Angabe der Rocklänge. 12 Mk.  
**Radler-Anzug** wie obiges 4. Herren-Bild. Marke 27. Elegante reinwollene Lodencheviots in modernen echten Farben 30, 27, 24, - Mk.  
**Radler-Anzug** wie obiges 5. Herren-Bild. Marke 28. Genua Cord, eintönig gostr., sammtartiges Gewebe, angenehme, kleids. Tracht 36, - 30 Mk.  
**Radler-Anzug** Marke 10. Zwirnbuckskin, braun und grau, klein gemustert 15 Mk.  
**Radler-Anzug** Marke 11. Glatte Strichhoden in verschied. geschmackvollen Farben 18 Mk.  
**Radler-Anzug** Marke 12. Gut. Wollzwirn in sehr schönen sogen. Pfeffer-Salzfärbungen 21 Mk.  
**Radler-Anzug** Marke 13. Bester Sportzwirn, sehr haltbares Gewebe in vornehmer Farbenstellung 27 Mk.  
**Radler-Anzug** Marke 14. Elegante Geraner Coatings und moder. Phantasiestoffe 40, - 36, - 33 Mk.

**Radler-Strümpfe** Marke 21, wie obiges Bild. Kammgarn mit schottisch karriert. Umschlag 2 Mk.  
**Radler-Strümpfe** Marke 23, wie obiges Bild. Glatte Kammgarnwolle gestriekt 1 Mk. 25  
**Radler-Strümpfe** Marke 22, wie obiges Bild. Beste feingarnige Qualitäten 3, 50 3, - 2 Mk. 50  
**Radler-Strümpfe** Marke 24, wie obiges Bild. Gute Wollarten in allen Farben 2, 50 2, - 1 Mk. 50

**Radler-Mütze** wie obige Zeichnung. Marke 22. In verschied. Phantasiestoffen 85 Pf.  
**Radler-Mütze** wie obige Zeichnung. Marke 29. Zu den Angaben passende Stoffe 1.50 1 Mk. 25  
**Radler-Mütze** wie obige Zeichnung. Marke 24. Velvet Klobbed, eleg. Farben 1 Mk. 25  
**Radler-Mütze** wie obige Zeichnung. Marke 30. Prima Velvet Ribbed mit sternartigen Deckelinsätzen 2 Mk.  
**Radler-Pelerino** Marke 37. Einseitig gummi-ter Stoff, wasserdicht 7, 50 6 Mk. 50  
**Radler-Gamaschen** wie obiges Bild. Marke 39. Glatte Kammgarnwolle 1 Mk. 50  
**Radler-Strümpfe** wie obiges Bild. Marke 41. Neueste Jaquardmuster 2 Mk. 50  
**Radler-Gamaschen** wie obiges Bild. Marke 40. Elegantes Jaquardgewebe in neuer Farbenstellung 2, 50 2 Mk.  
**Radler-Strümpfe** wie obiges Bild. Marke 42. Beste und schönste Fabrikate 4, 50 3, Mk.

### Radfahrer-Anzüge für Knaben u. Jünglinge sind vorrätig und stellen sich entsprechend billiger.

Falls obige Angebote ausverkauft sind, wird Ersatz oder Neuanfertigung ohne Preis-Aufschlag gewährt.

**Achtung!**  
H. Cheviots-Kammgarne  
Reife unter Fabrikpreis  
direkt vom Tuchlager.  
Berlin C., 18/20  
Hoher Steinweg 4c, Engel.

**Betten**  
von 10 Bl. an, Mandarinen-Damen  
2, 35 Bl. Bettsoffen, Steppdecken,  
Gardinen spitze, Lada's Bettgehäuse,  
Reinleiderstr. 8. Versandt u. Nachnahme.

**Wer will viel Geld verdienen,**  
verkaufe bei hoher Provision  
Was, rot u. franks  
S. Knife, Einbeil  
in Gann.

**Margarine**  
kaufen Sie für 50 und 65 Pf.  
& Pfund hochfein und frisch 44202  
Markthalle  
Treibenerstr., Stand 200-201,  
und Plan-Ifser 96, a. d. Rottbusser Str.

**A. Bothe (Gogr. 1884.)**  
Verandt nach allen Stadtheiten.

**Fahrräder**  
gute Marke 175 Bl., 2 Jahre Garantie.  
**O. Schmidt,**  
Pallikaden-Strasse 96.

**Fahrrad**  
1898er-Modell, erfüllt  
deutsches Patent,  
reelle Garantie,  
verkauft billig **Carl Schultze,**  
Annenstr. 26, 2 Tr. Günst. Gelegenheit.

**Wübel** Theilzahlung.  
**J. Kellermann,** Jacobstr. 26.

**Möbel**  
verleihen geopfene und neue, Haube  
billig, Theilzahlung gestattet,  
Beamten ohne Anzahlung. 4055U  
**Neue Königstr. 59**  
**u. Gneisenaufstr. 15.**

**Milchkübel,**  
Gannen, Eotten, Battermaschinen  
445L\* **Jordan, Al. Marktstr. 23.**

**Kinderwagen - Bazar**  
**Max Brinner,** Jerusalemerstr. 42,  
**Drummlerstr. 6,**  
Treibenerstr. 16.  
Vorbearbeitete Auswahl  
von Kinder-, Sport-  
u. Puppenwagen, best.  
Fabrikat, blühh.  
Preisvertrieb gratis und franco.  
Theilzahlung gestattet.

**Arkonabad Lohtannin-Bäder**  
34, Anklamstr. 34 (Schwäger der  
Fionkskirchstrasse).  
Bannen- u. medizinische Bäder sowie russisch-ädnisch  
und vorzügliche Koffendampfbäder mit Einpackung,  
Massage u. i. w. Annahme ärztlicher Besorungen  
für Bäder der Dada, Junungs, Badit- und freien Hüft-  
Kantentassen Berlin und Umgebung. 40222\*

**Zähne,** künstliche, sehr schmerzlos ein- u. auswechselbar.  
Theilzahlung. **Goldstein,** Drossenstr. 123.

**Homöopath.-Klinik, Wasserheilverfahren**  
Linienstr. 137, 8-10, 5-7, f. Krankh. d. Brust, Verdauungs-  
Unterleibsorgane, der Haut, Nerven, Rheuma.

**A. Zeidler, Marktalle Stand 224-26 Sibenbahnstr.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Süd-Öst.  
empfiehlt seine Prima-Waaren:  
**Margarine, Mohrsche, FI täglich frisch, Pfund 70 Pf.**  
**Sahnen-Margarine zum Backen, Pfund 60 Pf.**  
□ Käse und andere Sorten billigst. 2026b  
**Prima Bratenfleisch Pfund 35-40 Pf.**

**Metzner's Korbwaren-Fabrik.**  
Berlin, Andreestr. 23, vis-à-vis dem Andreeplatz.  
II. Geschäft: Brunnenstr. 95, vis-à-vis Humboldt-  
III. Geschäft: Drossenstr. 67 (Markt-)  
IV. Geschäft: Leipzigerstrasse (Spittel-Rosmannen)  
**Kinderwagen,** größtes Lager Berlin's.  
Rusterbücher gratis.  
**1000 Mark** zahle ich jeden, der mir in Berlin  
ein größeres Kinderwagen-Lager  
als das meinige nachweist.  
40342\*

**Sonnabend: Rest-Verkauf!**  
**Anzug-, Dailetot-, Hosen-Stoffe.**  
**Brenner & Cie.,**  
Alte Jakobstrasse No. 57-59.

**Jede Dame spart Geld**  
beim Einkauf. (64/8)  
**Modell-** Krage u. Capes, hochleg. à-jour-Stickereien  
auf Moiré, Seidenplüsch, Tüll, Seldencrapon,  
Tuch, Rips v. 3-25 M., Reisscostümes v. 8 M. an.  
**Engros-Verkauf** Jaquets, neueste Façons, mit u. ohne Seidenfutter, 5-15 M.  
Frühjahrsapes, kariert von 7 M., Reissmäntel 5 M. an. Jetzt Einzel in  
also ohne Auswähl in ornomer  
ohne Auswähl in ornomer  
**Landsbergerstr. 59, kein Laden, Max Moczytz.**  
eine Treppe

**Uhren-, Goldwaaren-Versand.**  
Baar-Verlauf u. Theilzahlung. Bestellg. briefl. **E. Vogdt,** Auguststr. 92  
**Fort mit den Hosenträgern!** Vertreter  
gesucht.  
Zur Ansicht erhält jeder franco geg. Porto-Rückbgl. 1 **Gesundheits-**  
**Spiralhofenhalter.** Bequem, leicht, gelb. Galtz, keine Kitzelnoth,  
kein Druck, kein Schwelz, kein Knopf. Preis 1,25 Bl. Briefm. (3 St. 3 Bl.  
per Packn.) **S. Schwarz,** Berlin S. 64, Neue Jakobstr. 9. (14/10\*)

**Mit einem Schlage vernichtet**  
werden die Wanzen mitlämmt der Brut bis auf den letzten Rest durch das  
thatsächlich sicher wirkende konzentrierte **Wanzen-Fluid,** eine völlig ge-  
suchlosstofflose, welche nirgends Pflanze verunreinigt und nicht feuer-  
gefährlich ist. Das schon schon lange bekannte erfolgreiche Mittel erhält man  
ebenso wie die radikal wirkenden Spezialmittel gegen Schwaben und Wotzen  
unter Garantie nur beim Erfinder selbst, **Heran Otto Reichel,**  
Eichenbahnstr. 4, in Flaschen zu 50 Pf., 100 Pf., 2,00, 3,00 an und die  
Pflanzflasche Mk. 5,00 nebst Sprüh-Apparat zu 50 Pf. Wir bemerken noch,  
dass die vielen schriftlichen und telephonischen Bestellungen liberal frei ge-  
gestellt werden; nach auswärts durch die Post.

**Fahrräder,** erstklassiges  
Fabrikat,  
**Reparatur- Werkstatt Franz Stange,**  
Oppelnerstr. 7, I Tr.

**Bettfedern-Spezialgeschäft**  
**C. M. Schmidt,**  
Berlin, Andreestr. 59, von 1 Tr.  
Größe Kunden! geriffener Gäule-  
federn und Taunen Hb. I, 2 bis  
6 Bl. fertige Betten 9, 15 u. 18 Bl.  
Bettfedern Hb. 35, 50 u. 70 Pf.

**Theilzahlung** monatl. 10 Bl.  
liefert Gerren-  
Garderobe nach Brauch Temporowski,  
Zentralstr. 56 (Laden).

**Kinder-  
wagen,** Rufen- und Leiter-  
wagen.  
Grobes Lager,  
billigste Preise, auch  
Theilzahlung.  
**W. Holze**  
Drossenstr. 3.

**Patente**  
REICH PETERS U. JACOBSEN  
BERLIN SW 23 MITTEL-KALISCHSTR. 14

**Auktion**  
pro Monate Deize 1896 u. Januar,  
Februar, März 1897 am 21. u. 22. d. Bl.  
nachm. 2 Uhr. 2941b  
**E. Regen, Gr. Frankfurterstr. 121.**

**Exdifikation,**  
Vorort Berlin, rentables Geschäft,  
großes Wohnzimmer, 100 Personen  
fassend, Billardzimmer (separat), be-  
queme Wohnung, Küche und Neben-  
gefasse anziehend, Familienverhält-  
nisse halber preisw. zu verk. Anstufst  
ertheilt von 11-1 u. von 3-7 Uhr  
**A. Kopp, Friedrichsberg,**  
Friedrich-Raustraße 4.

**Blätterinnen auf Stehfragen, Um-  
legefragen und Wanzenfragen in und  
außer dem Hause verlangt Treppe,**  
Schönhäuser Allee 167a, Haberlage.\*

**Deutschmädchen oder Aufwärterin**  
geleht. Wochlohr. 7, Papierschandlung.

**Lehrmädchen**  
ordentliche, vierzehn- bis sechzehn-  
jährig, gegen sportigen Gehalt verlt.  
**Ehrlich, Puydeberrstr.,**  
Sezdesfr. 27 (Spindelhof, Aufg. 5).

**Tüchtige Versilberer** sucht  
**Werner, Brannenstr. 194.**

**Zwei Lehramten** werden verlangt  
für bessere Damenschneider bei  
**Fr. Emma Thiele,**  
Weddingstr. 9, III. Portal 1 Tr.

**Buchbinder-Lehrling**  
verlangt **M. Nowacki,** Krausenstr. 17.

**Agenten**  
auf Feuer-Versicherungen, hohe  
Provision, auch Heum gelehrt.  
**Friedrich Berringer,**  
Kommandantenstr. 51. (2/202b)

**Blousen-  
Arbeiterinnen** auf bessere und  
billige Genres finden lohnende Be-  
schäftigung aufstem Hause. Probewor-  
lage. **Arnshohn, Gertraudenstr. 25.**

**Blousen-Arbeiter.**  
Tüchtige Arbeiter auf Blousen  
mitleiden und besseren Genres, welche  
bei sauberster Ausführung Posien  
liefern können, finden dauernde und  
lohnende Beschäftigung. Meldungen  
gegen Vorlage von Probenarbeit bei  
**Orgler & Fiedlmann,**  
2800b\* Adlerstr. 4 III.

**Farbmader** 2921b\*  
verlangt **Rottbäuer Ufer 32.**

**Metalldrücker u. Klempner**  
verlangt **Weyer, Ritterstr. 25.**

**Damenwäچه-Arbeiterinnen**  
verlangt mit Probenarbeiten **Arnshohn,**  
Gertraudenstr. 25. 2919b

**Zuschneider**  
auf Oberhemden, Blousen, Kragen  
suchen **Kraft & Jacobi, Münzstr. 4.**

**Klempner-Lehrling**  
verlangt **Röslar, Papierschandlung 9.**

**Poliklinik für Chirurgie**  
Kommandantenstr. 25  
Sprechst. I. Unbemitt. 1/10-10 Uhr,  
für Kassenpatienten 10-11 Uhr.  
**Dr. Wolfenstein.**

**Wer - Stoff - hat!**  
fertige Anzug 20 Bl., haltb. Auswaren,  
zwei Anproben, sauberer Anfertigung,  
nur unter Garantie für tadellofen Stg.  
**500 Anzugstoffreste,**  
3 Mr. = 15 Ak.,  
reine Wolle, Gelegenheitslauf, spott-  
billig! Sehr schöne Muster, all. Farben.  
**Engel, Münzstr. 26,** pari.

**Bett,** schöner St., 10 f. 20 Bl. zu  
Bett, vert. Ritterstr. 118, v. II. r.  
Witzgeschäfts feinstes Halber zu  
verkauft **Krausenstr. 18.**

**Arbeitsmarkt.**  
**Geübter Rahmenstneider,**  
der auch Bilder anzulegen kann, sofort  
gelehrt. 64/9  
**R. 380 Pöttner's Annoncen-**  
**bureau, Rosenbäckerstr. 42.**

**Näherinnen**  
suchen hohen Verdienst **Joh. Beerensson,**  
Wäچهfabrik, Greifswalderstr. 13.

**Blätterinnen**  
suchen hohen Verdienst **Joh. Beerensson,**  
Wäچهfabrik, Greifswalderstr. 13.

**Theater.**

**Wochen-Spielplan der hiesigen Theater.** Opernhaus. Sonntag 17.: „Odyssens Heimkehr“. Montag, 18.: „Daphne“. Dienstag, 19.: „Lobengrin“. Mittwoch, 20.: „Odyssens Heimkehr“. Donnerstag, 21.: „Wilhelm Tell“. Freitag, 22.: „Die Fledermaus“. Sonnabend, 23.: „Odyssens Heimkehr“. Sonntag, 24.: „Margarethe“. Opernhaus. Sonntag, 24.: „Margarethe“. Opernhaus. Sonntag, 24.: „Margarethe“. Opernhaus. Sonntag, 24.: „Margarethe“. Opernhaus. Sonntag, 24.: „Margarethe“.

**Versammlungen.**

**Die Chemigraphen** (Verein der graphischen Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands, Filiale Berlin II) hielten am 7. April ihre Generalversammlung bei Jubel ab. Laut Kasienbericht belaufen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 1897 die Einnahmen auf 1030,33 M., die Ausgaben auf 896,96 M., so daß ein Bestand von 133,37 M. verbleibt. Der Verein zählt 182 Mitglieder. In den Vorstand wurden gewählt: M. Sahm 1. und 2. Vorsitzender; H. Bohler 1. und 2. Schriftführer; M. Gragen Kassier; Schwerdtner Bibliothekar. Zu Revisoren die Kollegen Kietzsch, Nerves und Hubert. Revisor zur Hauptklasse Kollege Dose.

**Eine Pfanddeputierten-Versammlung der Zimmerer** Berlins und Umgegend tagte am 14. April bei Lange in der Dragonerstraße. Ueber den ersten Punkt: Die Stellungnahme zum 1. Mai, sprach Kamerad Fischer. Seine Ansicht ging dahin, auch in diesem Jahre konsequent für die Ideen des 1. Mai zu agitieren und den 1. Mai wie in den Vorjahren durch Versammlungsbesuch zu feiern. In der Diskussion wurde folgender Antrag angenommen: Die Lohnkommission wird beauftragt, am 1. Mai eine Gewerkschafts-Versammlung einzuberufen, die Malmarken werden wie in früheren Jahren in der Versammlung vorausgibt, in den Vororten, wo öffentliche Gewerkschafts-Versammlungen stattfinden, erhalten die Vertrauensleute die Malmarken. Eine rege Debatte entspann sich über die Regelung der diesjährigen Baukontrolle. Fischer giebt einen kurzen Ueberblick über die augenblicklichen Verhältnisse im Gewerbe und erklärt eingehend den Nutzen einer richtig und korrekt ausgeführten Baukontrolle. In der Diskussion wurde der Antrag angenommen: Damit die Statistik von einzelnen Personen nicht wieder angezweifelt wird, wird der Vertrauensmann beauftragt, sich die Leute, die die Fähigkeit besitzen, eine Kontrolle ausführen zu können, herauszufinden. Dieselben haben unbedingt der Aufforderung Folge zu leisten. Hierauf sprach Mylet über Darlehens- und Unterstützungsgesuche. In der Diskussion waren die Ansichten sehr verschieden; man räumte der Lohnkommission aber doch das Recht ein, in Ausnahmefällen an Unterstühtungsbedürftige ein Darlehen zu gewähren. Nachdem Mylet noch aufgefordert hatte, dafür Sorge zu tragen, daß von jedem Platz ein Deputierter der Lohnkommission gemeldet wird, erfolgte Schluß der Versammlung.

**Charlottenburg.** Eine öffentliche Versammlung der Maurer fand am Donnerstag, den 14. d. M., im Lokale „Bismarckhöhe“ statt. Kollege Schulze referierte über die jetzige Lohnbewegung mit bezug auf das Resultat der Baukontrolle vom 30. bis 31. März d. J. für das Strelitzgebiet Charlottenburg, Wilmersdorf, Schmaragdort, Halensee und Grunewald. Auf 126 Bauten arbeiteten 1118 Kollegen. Auf 102 Bauten mit 888 Koll. wird ein Stundenlohn von 60 Pf. gezahlt, auf

11 Bauten mit 125 Koll. 55 bis 60 Pf., auf 12 Bauten mit 97 Koll. 55 Pf. Stundenlohn, 8 Kollegen arbeiten unter 55 Pf. Im Königl. Schloß arbeiten 4 Koll. 10 Stb., 60 Pf. Stundenlohn. Die Arbeitslosigkeit betrug in der Woche vom

21. bis zum 26. Februar	94 Kollegen	12 Kranke
28. Februar bis 5. März	110	10
7. bis 12. März	118	13
14. bis 19. März	94	8
21. bis 26. März	86	5
28. März bis 2. April	78	5
4. bis 9. April	54	4

**Bunge verlas** hierauf den Streifondsbericht, welchen die Versammlungen mit voller Zufriedenheit anerkannten. — Sodann erstatteten Schönborn und Bunge als Delegierte der dritten Konferenz der Maurer der Provinz Brandenburg ausführlichen Bericht. Die Versammlung erklärte sich durch Annahme einer Resolution einstimmig mit den Beschlüssen der Konferenz einverstanden und verpflichtet sich, dahin zu wirken, daß allerorts Filialen des Verbandes errichtet werden, und die noch unorganisierten Kollegen zum Beitritt zu bewegen. Ferner wurde einstimmig beschlossen, am 1. Mai zu demonstrieren, und verpflichtet sich ein Jeder, eine von der Gewerkschaftskommission vorausgibt-Maisfonds-Markte à 20 Pf. zu entnehmen.

**Spandan.** Das hiesige Gewerkschafts-Kartell besprach in seiner letzten Sitzung die Lohnbewegung der Maurer und Zimmerer; eine Unterstützung wird von den beteiligten Branchen einstweilen nicht beansprucht. Zum Zwecke der Regelung des Herbergswesens am Orte soll zunächst eine Statistik von den Gewerkschaften aufgenommen werden. Eine längere Debatte entspann sich über die am 1. April d. J. in Kraft getretene Novelle betr. das Zinngewesen; von allen Seiten wurde die Notwendigkeit einer thätkräftigen Ausnützung dieses Gesetzes durch die organisierten Arbeiter anerkannt. Zum Schluß wurde die jetzt bei dem hiesigen Gewerbegericht bezw. dessen Vorsitzenden üblich gewordene Praxis in der Behandlung von Klagen und insbesondere ein bestimmter Fall, der auf anderem Wege zum Austrage gebracht werden wird, lebhaft besprochen. Es soll baldigst eine Konferenz mit den Arbeitnehmer-Vertretern herbeigeführt werden. — Ohne Entschuldigung fehlten die Vertreter der Bauarbeiter und Schneider; ohne gewählte Vertreter sind zur Zeit die Gewerkschaften der Brauer, Barbiers und Porzellanarbeiter.

**Arbeiter-Bildungsschule.** In der Straße 10, vorn 2 Treppen. Die Unterrichts-Kurse beginnen am Montag, den 18. April, in National-Oekonomie (Grundbegriffe der Nationalökonomie) Dr. Konr. Schmidt; am Mittwoch, den 20. April, in Rede-Kunde (Referate und Diskussion über gewerkschaftliche Fragen) Schriftführer Richard Salwer; am Freitag, den 22. April in Natur-Erkennntnis (Entwicklung der Idee über Entziehung und Zusammenfassung des Weltgebäudes) Dr. H. Borchardt. — Die Bibliothek ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag (außer an Feiertagen) abends von 8-9 Uhr geöffnet. — Mitgliedsbeitrag monatlich 25 Pf., Kursus (10 Abende) 1 M. pro Fach. Teilnehmer werden aufgenommen in der Schule und in folgenden Stellen: Gotfr. Schulz, Admiralsstr. 40a; Karl, Barmistr. 42; Schiller, Rosenhalerstr. 57; Kleinert, Willersstr. 7a, und in den Sonntags-Versammlungen. Vorsitzender: Hugo W. Arschow 8 1/2 N., Brannenstr. 193. Kassierer: G. König, 8, Diefendachstr. 30.

**Landsmannschaft der Schleswig-Volksknecht.** Heute, abends 7 Uhr: Zusammenkunft im Restaurant Rathmann, Potsdamerstraße 116, Eingang Köpenickerstraße.

**Freie Vereinigung der Badenser.** Heute abends 7 Uhr, Dragonerstraße 15 bei Lange: Geseitige Zusammenkunft.

**Volksheimlicher Vortrag** über: „Die Pflege des Kindes“, am Montag, den 18. April, abends 8 Uhr, in der Kinder-Poliklinik von Dr. Neumann, Blumenstr. 78. Nur Frauen haben Zutritt.

**Singer & Co., Chausseestr. 56** haben die Restbestände der **Concurssmasse** gekauft. **Die Restbestände** Arthur Heinemann'schen **Concurssmasse** Friedrichstraße 118, bestehend in **Damen-Kleiderstoffen, Seide, Waschstoffen, Teppichen, Gardinen, Leinen- u. Baumwollwaren, Wäsche etc.** haben wir gekauft und setzen dieselben in unserem **Waarenhaus, Chausseestrasse 56** zu **Aufsehen erregend billigen Preisen zum Verkauf.**

**Für Brautausstattungen.**

Weiße Seiden-Handtücher Dg. 3,00 M.	Welt-Damast, ganze Bettbr., Mtr. 55 Pf.
Jacquard-Decken Dg. 2,50 M.	Wollfloss-Luch, Stck 20 Mtr. 6,50 M.
Weiße Dam.-Handtücher Dg. 3,75 M.	Raffeecken mit bunter Borde 75 Pf.
Weiße Dress-Tischtücher Stck 40 Pf.	Köper-Tischt., ganze Bettbr., Mtr. 60 Pf.
Kolltücher Stck 40 Pf.	Weiße Bettbezüge mit 2 Kissen 2,20 M.
Fertige Bettdecken, ohne Nacht 1,00 M.	Dembettuch, Stck. von 20 Mtr. 4,50 M.

**Teppiche.**

Ein Posten Arminier-Teppiche, Stck 4, 5, 50, 7, 00, 9, 50 M.

Ein Posten Saton-Teppiche, Stck 11, 50, 13, 50, 15, 75, 21, 00 M.

Ein Posten Saal-Teppiche, Exemplare, Stck 18, 50, 22, 50, 30, 00 M.

**Gardinen.**

1 Posten Engl. Tüll-Gardinen . . . Meter 25, 45, 58 Pf.

1 Posten Relief-Gardinen, neueste Muster, . . . Meter 75 Pf.

1 Posten Kongress-Gardinen, glatt und gestreift, . . . Meter 43 Pf.

Abgepasste Gardinen, . . . Fenster 1,25, 2,50, 3,50 M.

Gardinen-Reste, zu 1 bis 4 Fenstern, bedeutend unter Preis!

**Fertige Costümröcke und Unterröcke**

Reinwollene Costümröcke . . . jetzt 3,40 M.

Schottische Sommer-Unterröcke . . . 1,50 M.

Einfarbige Moirée-Unterröcke . . . jetzt 1,75 M.

**Für Brautkleider! Reste von 12-20 Mtr.**

Elfenbeinfarbige Seidenstoffe, 58 cm breit, Meter 70 Pf.

Elfenbeinfarbige Damaste, große Blumenmuster, jetzt im Rest Mtr. 1,35 M.

Reinseidene elfenbeinfarbige Crêpes Mtr. 1,20 M.

**Schwarze und farbige Seidenstoffe zu bisher noch nie dagewesenen Preisen.**

**Eine Partie Reinseidene Damassés**  
in hellen, miltlen und dunklen Farben, neue Muster, ganz schwere Qualitäten, defekt, hat 3-3,50 zum Aussuchen, durchschnittlich . . . Meter **85 Pf.**

**Eine Partie Reinseidene Armures**  
in wundervollen glanzant und glatten Farben, ganz schwere Qualitäten, defekt, hat 3,50 M. zum Aussuchen, durchschnittlich . . . Meter **85 Pf.**

**Eine Partie Reinseid. Schottische Taffete**  
in nur neuen Karod, fehlerfrei, 68 cm breit, zum Aussuchen jetzt . . . **1,10 M.**

**Ein Posten Reinseidene Merveilleux**  
in allen neuen Farben, auch schwarz, vollständig fehlerfrei, zum Aussuchen, Meter . . . **90 Pf.**

**Ein Posten Seiden-Brocad-Moirée**  
in schwarz, auch mit bunten Effekten, 60 cm breit, zum Aussuchen, jetzt durchschnittlich Meter . . . **1,20 M.**

**Ein Posten Seiden-Velour-Moirée**  
breite und schwere Qualität, aber nur schwarz, jetzt durchschnittlich Mtr. **1,75 M.**

**Ein Posten Reinseidene Blousen-Reste**  
in hellen, miltel u. dunklen Farben zum Aussuchen, jeder Rest eingeteilt in 4 1/2 Meter durchschnittlich **2,25 M.**

**Sensation erregend!**

**Ein grosser Posten einzelner Roben**  
in carierten Stoffen . . . in melirten und gemusterten Stoffen.  
Elegante Reize: Stoffe . . .

**Borzüglige Qualitäten. Neueste Muster.**

eingetht. in 6 Meter doppeltbreiten Stoff, } jede **1,95 M.**  
zum Aussuchen jetzt durchschnittlich } Robe

**Schottische Crêpon-Blousen-Reste**  
in nur neuen Karod, borzüglige Qualitäten.  
Jeder Rest eingeteilt in 3 Meter Stoff zum Aussuchen jetzt durchschnittlich **95 Pf.**

# Montag den 18. April

**Crêpe-Beiges,**

reine Wolle, 1.05 Mk.  
Meter

Cachemire-

**Plaid-Stoffe,**

reine Wolle, 1.20 Mk.  
Meter

**Morgenröcke,** 5.75 Mk.

Parchend mit Bordüre und Passe

**Moiré-Jupons,** 5.75 Mk.

Volant mit Säumchen, schwarz und farbig

**Loden-Kostüme,** 11 Mk.

Jackett und Rock, grau, mode, schwarz

Einfarbige

**Diagonales,**

reine Wolle, 1.10 Mk.  
Meter

Einfarbige

**Cheviots,**

reine Wolle, 1.35 Mk.  
Meter

**Reinseidene Damassés,** schwarz, 1.85 Mk.  
Meter

# Warenhaus A. Wertheim

**Durch den Kampf gegen die Schleudergeschäfte,**

den ich vor einigen Jahren unternahm, habe ich mir einen größeren festen Kundenkreis, ebenso auch den Dank vieler Geschäftsleute erworben. Dieses ermuntert mich immer wieder, das geehrte Publikum darauf hinzuwirken, vorsichtig beim Einkauf speziell von Herren- und Knaben-Garderobe zu sein. Die marktfeindlichen Ausläufer obiger Geschäfte sind nur auf Täuschung des Publikums berechnet. Jeder denkende Mensch muß sich sagen: reelle Waaren kosten reelles Geld; somit kauft derjenige am billigsten, der auf solche Anpreisungen nicht hineinfällt und seinen Bedarf nur in anerkannt realen Geschäften bedarf. Ein zufriedener Kunde ist die beste Empfehlung. Der langjährige gute Ruf meiner Firma ist eine Folge der gewissenhaften Bedienung meiner weitverbreiteten Kundschaft. Meine fünf großen Schaufenster zeigen dem geehrten Publikum reelle Waaren zu festen, auch billige berechneten Preisen. Die ausgeheilten Kleidungsstücke sind in allen Größen vorrätig; ebenso reichhaltig ist mein Lager in und ausländischer Stoffe für Anfertigung nach Maß. Die Werkstatt befindet sich im Hause; sämtliche Sachen werden unter meiner Aufsicht ausgeführt und übernehme ich für meine Waare volle Garantie. Zweck ungenirtter Anprobe sind Ankleide-Zimmer vorhanden. Bei vorzunehmendem Bedarf ist die Besichtigung meiner Waaren, damit sich ein Jeder von der Wahrheit meiner Offerte überzeugen kann, auch ohne Kaufzwang gestattet. Hochachtungsvoll!

**Karl Zobel, Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft, Berlin SO., Köpnickerstr. 121, Ecke Michaelkirchstraße.**

## Ausnahme-Preise

vom Sonntag, den 17. bis Sonnabend, den 23. April.

**Herrenstiefel**

früher	7.50	8.30	9.20	11.60
jetzt	4.50	5.50	6.50	8.35 M.

dieselben sind mit Schaft und Gummizügen in allen Grössen und Welten am Lager.

**Damenstiefel**

früher	5	6.20	7.45	8.30	9.70
jetzt	4	4.90	5.30	6.25	7.30 M.

in den feinsten Ausführungen.

**Goodyear Welt-Stiefel**

bekannt das beste und haltbarste.

**Damenstiefel 8,50 Mark.**



**Strand-schuhe und Stiefel, braun, gelb u. grün in grösster Auswahl.**

**Salont Teppiche,**

darunter viele große Prachtexemplare 22,50, große Smyrna-Kovaketteppiche 24,-, wunderschöne Zimmerteppiche 19,-, hochpreisige Gardinen 2,40, Spachtelhorn's prachtvoller Schlagregulator 9,50, prächtige Portieren, Büchertischdecken 5,50, Chaiselonguedecken, Remontoirdecken, hochfeine Ständchen, prachtvolle handgefärbte Smyrna-teppiche, Herbedecken, Steppdecken, Sämtliche Waaren kommen aus ersten Fabriken und werden nur nachmittags v. 2-5 in meinem

**Auktions-Annahmestel,**

Möckernstr. 137,

am Anhalter Bahnhof, Spittelstr. 137

verkaufte.

Übernehme ganze Warenlager, Wirtschaften 3. Bertons und zur Preissteigerung.

**Otto Lideke, Auktionator**

und Waarenhändler.

Enorme zurückgekehrte

**Teppiche!!**

**Portièren!!**

**Gardinen!!**

**Steppdecken!!**

erhäusslich billig.

**Teppich-Haus**

**Emil Lesèvre, Berlin S**

**Oranienstr. 158.**

**Prachtkatalog**

mit buntenfarbigen Teppich-

Illustrationen, sowie circa 200

Gardinen- und Portièren-Abbil-

dungen in künstlerischer Aus-

führung auf Wunsch gratis und

gratis! 40240\*

**Grösstes Teppichhaus**

**Berlins.**

Horren-Anzüge v. 30, Paletots v. 20 R. fert. Basso, Charlottenstr. 72, IV.

**Bade-Anstalt Dunckerstr. 14**

**Lohtannin- und Dampfkasten-Bäder.**  
(Damentage: Dienstag und Freitag.)

Wannen-, sowie sämtliche medizinischen Bäder. Lieferant sämtlicher Krankenkassen Berlins u. Umgeg., vom Wirtschaftsverband des Berliner Lehrer-Verains und Post-Spar- und Vorschuss-Verains.

**Kinderwagen-Haus**  
**August Götze, Berlin N.,**  
Brunnenstr. 145, Ecke Rholmsbergerstrasse.  
Riesen-Auswahl in Kinder-, Puppen-, Sport-, Kasten- u. Leiterwagen. Kinderholzmöbel und Klappstühle. 42970\*  
Korbwaaren eigener Fabrik.



Gegen Erkältung, Gicht und Rheumatismus.  
**Lohtannin-, Heisstrockenluft- und Dampfkastenbäder**  
mit Verpackung, Massage. 40040\*

**Ritter-Bad, Bad Frankfurt,**

18 Ritterstr. 18 (Ecke Prinzenstr.) - 136 Or. Frankfurterstr. 136.

Bäderlieferung für sämtliche Krankenkassen Berlins und Umgegend.



**Afrana** liefert über 2000 Stiche die Minute.  
**Afrana** näht ohne Unterbrechung vor- und rückwärts.  
**Afrana** näht dicke u. dünne Stoffe gleich schön.

Zu haben bei: **Louis Blochwitz, I. Geschäft: Oranienstrasse 62, Strausbergerstrasse 26.**  
**G. A. Büttner, II. Geschäft: Alexanderstrasse 65, Andreasstrasse 79.**